

1. Aufgaben, Ressourcen und Produktübergreifende Ziele

1.1 Aufgaben

Der Stadtkämmerei obliegen Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises (Art. 7 Abs. 1 GO i. V. m. Art. 83 BV, Art. 8 Abs. 1 GO), insbesondere:

- Verwaltung des gemeindlichen Vermögens (insb. Kapitalanlagen),
- Erstellung der Haushaltspläne für die Landeshauptstadt München (strategische Planung, Schlussabgleich 1 und 2, Eckdatenbeschluss und Nachtrag),
- Erhebung öffentlicher Abgaben zur Deckung des eigenen Bedarfs (Erhebung von Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Zweitwohnungsteuer),
- Sicherstellung der finanziellen Grundlagen der Landeshauptstadt München für die Erfüllung sämtlicher Aufgaben des eigenen und übertragenen Wirkungskreises.

Die Stadtkämmerei erfüllt in diesem Zusammenhang alle Aufgaben des zentralen Finanzwesens für die gesamte Stadtverwaltung und setzt die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen fest. Sie unterstützt die Stadtspitze bei der Beteiligungssteuerung und liefert einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung in allen Angelegenheiten mit weitreichenden finanziellen Auswirkungen für die Stadt. Daneben versteht sie sich auch als Dienstleisterin und Beraterin in Finanzfragen. Die Stadtkämmerei unterstützt die Referate in ihrer dezentralen Finanzverantwortung auf der Grundlage des produktorientierten Haushalts. Wesentliche Ziele und Strategien des Verwaltungshandelns der Stadtkämmerei für das Jahr 2021 sind:

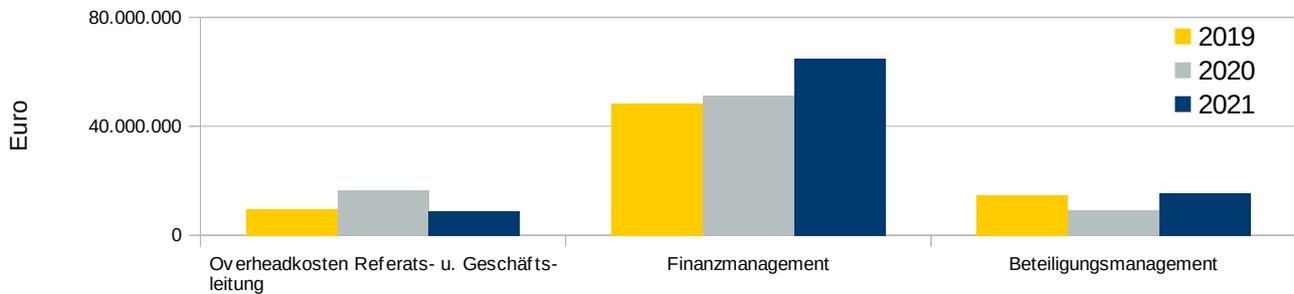
- die Zahlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München auch während der Corona-bedingten Finanzkrise unter Berücksichtigung der dauerhaften Leistungsfähigkeit zu sichern.
- Sicherung der Finanzierung aller erforderlichen Investitionen, insbesondere auch der Umsetzung der Schulbauoffensive, im Bereich der Kinderbetreuung sowie Investitionen zur Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität.
- das Beschlusswesen der Stadtkämmerei in einem Dokumenten-Management-System (DMS) digitalisieren.
- weiterer Ausbau des Beteiligungsmanagements durch Umsetzung eines neuen Sanierungscontrollings / -berichtswesens und Reorganisation des Baucontrollings / -berichtswesens sowie Umsetzung des Pilotprojekts DMS für das Beschlusswesen der München Klinik gGmbH.
- Weiterführen des Programms digital/4finance. Insbesondere Vorstellung, Abstimmung und Anforderungvalidierung der im Prototyp 2 umgesetzten Standardprozesse für Finanzen und Logistik, sowie des Immobilienmanagements (auf Basis der in CAFM entwickelten Prozesse) im Rahmen von Workshops mit dem Ziel der Standardisierung, Simplifizierung und Digitalisierung dieser Prozesse und damit der Entwicklung und Einführung eines modernen, zukunftsfähigen kommunalen Rechnungswesens auf Basis der Softwarelösung SAP S/4 HANA.
- Einführung des Geschäftsprozessmanagements, um Digitalisierungspotentiale und Prozessverbesserungen noch frühzeitiger zu erkennen und damit schneller und kostensparender auf die Anliegen der Bürger*innen zu reagieren.
- Ausbau der elektronischen Akte und des Inputmanagements (insbesondere Scannen von Papierdokumenten) sowie elektronischen Workflows.
- Mitwirkung an der Umsetzung des digitalen Gewerbesteuerbescheids durch den Freistaat Bayern.

Darüber hinaus wirkt die Stadtkämmerei an weiteren laufenden Projekten mit und die Projekte PSCD (Umstellung des Kassen- und Einnahmemanagements auf eine moderne Softwarelösung) und das Projekt ePayment zur Einführung von elektronischen Bezahlfverfahren werden zum Abschluss kommen.

Die größte Herausforderung wird es sein die vorgenannten Ziele trotz der wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus bestmöglich zu erreichen und auch weiterhin die Nachhaltigkeit in der Haushaltsplanung, im Haushaltsvollzug und im Finanzcontrolling und damit die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Landeshauptstadt München sicherstellen.

1.2 Budgetaufteilung

Ergebnis 2019: 72.554.871 Euro
Aufwandsbudget 2020: 76.688.780 Euro
Aufwandsbudget 2021: 89.142.020 Euro



	ordentl. Aufwendungen 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2020 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan Euro	Abw. 2020/21 Euro	Budgetanteil 2021 in %
Overheadkosten Referats- u. Geschäftsleitung	9.521.290	16.427.596	8.755.716	-7.671.880	9,82
Finanzmanagement	48.371.617	51.195.116	64.871.466	13.676.350	72,77
Beteiligungsmanagement	14.661.964	9.066.068	15.514.838	6.448.770	17,40
Summe:	72.554.871	76.688.780	89.142.020	12.453.240	
Zentrale Ansätze					
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	977.841.086	833.200.000	855.000.000	21.800.000	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.906.403	2.300.000	2.944.000	644.000	

1.3 Personaldaten

	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Vorläufiger Stand 30.06.2020
Anzahl Mitarbeiterinnen ^{*)}	398	402	404
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	195	205	212
Anzahl Mitarbeiter ^{*)}	284	250	244
davon in Teilzeit (inkl. ATZ)	32	32	31
Summe beschäftigte Personen^{*)}	682	652	648
Entspricht Vollzeitäquivalenten	607,7	571,9	566,4
Anzahl der Mitarbeiter*innen in Ausbildungsverhältnis (i.w.S.) ^{**}	0	0	0

* aktiv Beschäftigte

** Die Stadtkämmerei bildet selbst keine Nachwuchskräfte aus, sondern bietet Nachwuchskräften der allgemeinen Verwaltung Praktikumsplätze. Laufend leisten circa 60 Nachwuchskräfte das Praktikum bei der Stadtkämmerei ab. Die Nachwuchskräfte werden beim Produkt des Personal- und Organisationsreferats Nr. 37111250, Ausbildung aufgeführt.

Erläuterungen zu den Personaldaten und besondere Entwicklungen:

Der Stellenplan der Stadtkämmerei umfasst insgesamt 685¹ Vollzeitäquivalente (VZÄ), davon sind 566 VZÄ besetzt (Stand 30.06.2020). Die Differenz zwischen der Anzahl der beschäftigten Personen (648) und der besetzten VZÄ resultiert aus der Teilzeitbeschäftigung. Die Teilzeitquote der Stadtkämmerei liegt bei ca. 38%. Im Vergleich zum 30.06.2019 ist die Besetzungsquote um 1,5 % auf 83 % gestiegen. Darin noch nicht enthalten sind Nachwuchskräfte, die im Laufe des Jahres 2020 in ein Beschäftigungsverhältnis bei der Stadtkämmerei übernommen werden. Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage wird die Landeshauptstadt München als Arbeitgeberin für Bewerber*innen zunehmend attraktiver.

¹ Prisma-Auswertung → Stellenzahlen VZÄ ohne Verrechnungsstellen für Beurlaubte, Freigestellte usw.

1.4 Produktübergreifende Ziele und Kennzahlen

Die Stadtkämmerei hat keine produktübergreifenden Ziele und Kennzahlen.

2. Teilergebnishaushalt - Entwicklung von 2020 auf 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Entwicklung von 2020 auf 2021			
	Ansatz Planjahr 2020 (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2021	Abweichung 2020/2021	Abweichung 2020/2021
	Euro	Euro	Euro	%
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-
3 + Sonstige Transfererträge	0	0	0	-
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	100.000	0	-
5 + Auflösung von Sonderposten	300	1.200	900	300,00
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150.100	1.150.100	0	-
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.800	462.800	0	-
8 + Sonstige ordentliche Erträge	16.604.100	9.096.200	-7.507.900	-45,22
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	-
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeile 1 bis 10)	18.317.300	10.810.300	-7.507.000	-40,98
11 - Personalaufwendungen	38.384.800	39.530.300	1.145.500	2,98
12 - Versorgungsaufwendungen	11.046.500	11.425.300	378.800	3,43
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.350.800	1.303.500	-6.047.300	-82,27
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.989.500	5.504.300	514.800	10,32
15 - Transferaufwendungen	3.217.000	9.244.000	6.027.000	187,35
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.800.300	27.467.800	15.667.500	132,77
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	76.788.900	94.475.200	17.686.300	23,03
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-58.471.600	-83.664.900	-25.193.300	43,09
17 + Finanzerträge	0	0	0	-
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	-
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	0	0	0	-
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-58.471.600	-83.664.900	-25.193.300	43,09
19 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	-
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-
S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)	0	0	0	-
S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)	-58.471.600	-83.664.900	-25.193.300	43,09
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.112.300	17.350.500	1.238.200	7,68
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.527.700	38.864.200	10.336.500	36,23
S8 = Ergebnis des Teilergebnishaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	-70.887.000	-105.178.600	-34.291.600	48,38
Nachrichtlich: Erläuterung der Differenzen zur Gebührenkalkulation				
23 - Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung				
24 - Differenz zwischen kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen				
25 +/- sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation und Teilergebnishaushalt				
S9 = Saldo der Gebührenkalkulation (= Saldo Zeilen 23 bis 25)	0	0	0	-

Der Teilergebnishaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

Die Abweichung zwischen dem Teilergebnishaushalt und dem Aufwandsbudget 2021 auf Produktebene erklärt sich durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden durchgeführt, um den Forderungsbestand zum Stichtag 31.12. nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht korrekt zu bewerten. Diese sind in der Planung keinen Produkten zuordenbar und werden daher lediglich im Teilergebnishaushalt berücksichtigt.

2.1 Teilergebnishaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtergebnishaushalt gelten auch für den Teilergebnishaushalt der Stadtkämmerei.

Darüber hinaus wird die Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Zeilen des Teilergebnishaushalts auf die nachfolgend definierten Deckungsbereiche eingeschränkt.

In der Stadtkämmerei werden folgende Deckungsblöcke definiert:

DB-41-01 (2 Produkte) Stadtkämmerei ohne Beteiligungsmanagement	
41111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
41111310	Finanzmanagement
DB-41-02 (1 Produkt) Beteiligungsmanagement	
41111320	Beteiligungsmanagement

Es gelten pro Deckungsbereich folgende Regelungen zur Deckungsfähigkeit

- **Personalaufwendungen** (Zeile 11), ohne die Konten 612135 (sonstige Aufwendungen mit Gehaltscharakter – sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620500 (Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620501 (Sozialversicherung für Beschäftigte – Künstlersozialabgabe – WBG, MGS) und 631101 (Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmediz. Dienst usw.))
- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (Zeile 13), ohne die Konten 660010 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – Hochbau), 660016 (Unterhaltung zur Sanierung von Grundleitungen) und 660017 (Unterhaltungen zur Sanierung der Heizungsanlagen) und **Sonstige ordentliche Aufwendungen** (Zeile 16) sowie **Aufwendungen der Konten** 612135 (sonstige Aufwendungen mit Gehaltscharakter – sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620500 (Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte (nicht HCM)), 620501 (Sozialversicherung für Beschäftigte – Künstlersozialabgabe – WBG, MGS) und 631101 (Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmediz. Dienst usw.))
- **Transferaufwendungen** (Zeile 15),
- **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** (Zeile 18) sowie
- **Außerordentliche Aufwendungen** (Zeile 20)

2.2 Erläuterung der wichtigsten Positionen

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 8)

Im Teilergebnishaushalt der Stadtkämmerei werden unter dieser Position neben den Erträgen aus Bußgeldern, Mahngebühren und Säumniszuschlägen vor allem auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung personalwirtschaftlicher Rückstellungen dargestellt. Die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen werden seit dem Nachtrag 2019 ebenfalls unter dieser Position geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Mit 27,47 Mio. € sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen auch im Jahr 2021 einer der größten Posten im Teilhaushalt der Stadtkämmerei. Hierbei entfallen allein 8,50 Mio. € auf die gesamtstädtischen Aufwendungen für Fremdversicherungen bzw. Ersatzleistungen für Schäden. Die Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen betragen hierbei 12,12 Mio. € des Budgets. Das Programm digital/4finance (8,88 Mio. €) und Spotconsulting (2,00 Mio. €) nehmen dabei den Hauptbestandteil ein. Ebenso wie bei Zeile 16, entfällt ein großer Anteil auf die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen.

2.3 Erläuterung wesentlicher Abweichungen

Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 8)

Die Erträge aus den Einzel- (EWB) und Pauschalwertberichtigungen (PWB) sind nur schwer planbar und basieren daher auf den Durchschnittswerten der letzten Jahre. Aufgrund dessen reduzieren sich die geplanten Erträge um 7,50 Mio €, wovon 6,50 Mio. € auf EWB und 1,00 Mio. € auf PWB entfallen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,05 Mio. €. Dies ist vor allem auf das Programm digital/4finance zurückzuführen, da dort Teile des Budgets in Höhe von 4,46 Mio. € intern produktübergreifend umgeschichtet (siehe Punkt 2.2, Zeile 16) wurden. Die restliche Differenz ist ebenfalls mit einer zeilenübergreifenden Umschichtung im Bereich Spotconsulting zu erklären.

Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die bilanziellen Abschreibungen im Plan erhöhen sich im Vergleich zu 2020 um 515 Tsd. €. Hauptgrund dafür sind die bilanziellen Abschreibungen auf vergebene Zuwendungen im Zusammenhang mit dem Beteiligungsmanagement MÜK. Es wurden weitere Anlagen im Bau aktiviert, entsprechend erhöhen sich die Abschreibungen.

Transferaufwendungen (Zeile 15)

Die Transferaufwendungen erhöhen sich um 6,03 Mio. €. Unter dieser Aufwandsart wird im Teilhaushalt der Stadtkämmerei der Betriebskostenzuschuss an die „Beratung Vermittlung Qualifizierung Städtisches Klinikum München GmbH (BVQ-StKM) und die Münchenezulage an das MÜK ausgewiesen. Entsprechend dem aktuellen Finanz- und Investitionsplan 2020 – 2024 der BVQ-StKM ist für 2021 ein Betriebskostenzuschuss i.H.v. 3,04 Mio. € vorgesehen. Zusätzlich werden erstmals 6,2 Mio. € für die Münchenezulage veranschlagt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Die Aufwendungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 10,45 Mio. € erhöht. Der Hauptteil dieser Erhöhung ist auf das Programm digital/4finance zurückzuführen. 3,92 Mio. € wurden hierbei produktübergreifend umgeschichtet und 4,96 Mio. € wurden als neu benötigte Mittel für das Jahr 2020 eingestellt.

3. Teilfinanzhaushalt - Entwicklung von 2020 auf 2021

Ein- und Auszahlungsarten	Entwicklung von 2020 auf 2021			
	Ansatz Planjahr 2020 (Schl.abgl.)	Ansatz Planjahr 2021	Abweichung 2020/2021	Abweichung 2020/2021
	Euro	Euro	Euro	%
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	-
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	-
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	-
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.000	100.000	0	-
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150.100	1.150.100	0	-
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.800	462.800	0	-
7 + Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.002.000	1.002.000	0	-
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	-
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	2.714.900	2.714.900	0	-
9 - Personalauszahlungen	37.345.000	38.568.500	1.223.500	3,28
10 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	-
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.350.700	1.303.500	-6.047.200	-82,27
12 - Transferauszahlungen	44.901.000	83.275.000	38.374.000	85,46
13 - Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.700.300	22.134.600	10.434.300	89,18
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	-
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	101.297.000	145.281.600	43.984.600	43,42
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-98.582.100	-142.566.700	-43.984.600	44,62
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	-
16 + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ä. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	-
17 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	0	0	0	-
18 + Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0	0	0	-
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)	0	0	0	-
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grst. u. Gebäuden	0	0	0	-
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-
22 - Auszahlungen f. den Erwerb v. immateriellem und bewegl. Sachvermögen	85.000	26.000	-59.000	-69,41
23 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	-
24 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.509.000	5.379.000	-130.000	-2,36
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	-
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)	5.594.000	5.405.000	-189.000	-3,38
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4 und S5)	-5.594.000	-5.405.000	189.000	-3,38
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)	-104.176.100	-147.971.700	-43.795.600	42,04
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	-
26b + Einzahlungen aus der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen	0	0	0	-
26c + Einzahlungen aus Schuldendiensthilfen zur Tilgung von Krediten	0	0	0	-
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a bis 26c)	0	0	0	-
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	-
27b - Auszahlungen für die Tilgung von der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und die Tilgung innerer Darlehen	0	0	0	-
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)	0	0	0	-
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8 und S9)	0	0	0	-
S11 = Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (= Saldo S7 und S10)	-104.176.100	-147.971.700	-43.795.600	42,04
28 + voraussichtlicher Anfangsbestand an Finanzmitteln				
S12 = voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel (= S11 und Zeile 28)	-104.176.100	-147.971.700	-43.795.600	42,04
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonstiger Liquiditätsreserven				
S13 = voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-104.176.100	-147.971.700	-43.795.600	42,04

Der Teilfinanzhaushalt enthält keine Stiftungen und keine zentralen Ansätze.

Transferauszahlungen (Zeile 12)

Die Transferauszahlungen erhöhen sich laut Eckdatenbeschluss (Nr. 20-26 / V 00527) um 38,37 Mio. €. Die Erhöhung setzt sich aus folgenden drei Komponenten zusammen: Für die Münchenezulage der MüK werden erstmalig 6,20 Mio. € veranschlagt (siehe Punkt 2.3, Zeile 15) und basierend auf dem 9. Umsetzungs- und Zahlungsplan erhöht sich die Eigenkapitalausstattung der MüK gGmbH um 32,35 Mio. €. Der Betriebskostenzuschuss der BVQ-StKM reduzierte sich leicht um 173 Tsd. €.

3.1 Teilfinanzhaushalt - Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik)

Die Regelungen zur Deckungsfähigkeit auf Zeilenebene im Gesamtfinanzhaushalt gelten auch für den Teilfinanzhaushalt der Stadtkämmerei.

Darüber hinaus sind die Ansätze für **Auszahlungen für Baumaßnahmen** (Zeile 21 des Teilfinanzhaushalts) nur innerhalb der Zeile deckungsfähig. Im übrigen sind diese Ansätze von der gesetzlichen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

3.2 Erläuterung wesentlicher Abweichungen aus Investitionstätigkeit

Es liegen keine berichtspflichtigen Abweichungen vor.

3.3 Umsetzung der Vorgaben aus den Vollversammlungen vom 13. Mai 2020 und vom 22. Juli 2020

Transferauszahlungen (Zeile 12)

Siehe Punkt 3, Zeile 12.

Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)

Programm digital/4finance:

Die Auszahlungen für Prüfungen, Gutachten, Untersuchungen und Beratungen haben sich laut laut Eckdatenbeschluss (Nr. 20-26 / V 00527) im Vergleich zum Vorjahr um 4,96 Mio. € erhöht.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)

Programm digital/4finance:

Das Budget für die Fortbildungen reduzierte sich laut Eckdatenbeschluss (Nr. 20-26 / V 00527) im Vergleich zum Vorjahr um 516 Tsd. €, das für die Geringwertigen Wirtschaftsgüter um 21 Tsd. €.

4. Zuweisungen und Zuschüsse

4.1 laufende Verwaltungstätigkeit

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2020 (Schl.abgl.) Euro	Plan 2021 Euro
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0	0	0
Land	0	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
Sonstige Zuweisungen	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0
Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0	0	0
Land	0	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
Sonstige Zuweisungen	40.410.726	44.901.000	83.275.000
Betriebskostenzuschuss an die „Beratung Vermittlung Qualifizierung München Klinik gGmbH“ (BVQ), Übernahme der Qualifizierungs- und Verwaltungskosten der BVQ.	1.275.726	3.217.000	3.044.000
Münchenzulage für München Klinik gGmbH	0	0	6.200.000
Mittelzuwendung für die München Klinik gGmbH zur Erstellung der Verwendungsnachweise bis zum Jahr 2018	680.000	0	0
Eigenkapitalausstattung an die München Klinik gGmbH	38.455.000	41.684.000	74.031.000
Gesamtsumme	40.410.726	44.901.000	83.275.000

4.2 Investitionen

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	Ergebnis 2019 Euro	Plan 2020 (Schl.abgl.) Euro	Plan 2021 Euro
Erhaltene Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0	0	0
Land	0	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
Sonstige Zuweisungen	0	0	0
Gesamtsumme	0	0	0
Ausgereichte Zuweisungen und Zuschüsse			
Bund	0	0	0
Land	0	0	0
Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
Sonstige Zuweisungen	7.993.000	5.509.000	5.379.000
München Klinik gGmbH – Investitionskostenzuschuss	7.993.000	5.509.000	5.379.000
Gesamtsumme	7.993.000	5.509.000	5.379.000

6. Produkte

Übersicht Erträge und Aufwendungen auf Produktebene

Die Werte in der Übersicht und den Produktblättern werden aus dem internen Rechnungswesen generiert. Daher ergeben sich Abweichungen zu den Budgetwerten im Teilergebnishaushalt.

Prod.Nr.	Produktbezeichnung	ordentl. Erträge 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Aufwendungen 2019 Ergebnis Euro	ordentl. Erträge 2020 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Aufwendungen 2020 Plan (Schl.abgl.) Euro	ordentl. Erträge 2021 Plan Euro	ordentl. Aufwendungen 2021 Plan Euro
41111000	Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung	-86.250	9.521.290	-145.071	16.427.596	-95.074	8.755.716
41111310	Finanzmanagement	-2.532.776	48.371.617	-3.167.062	51.195.116	-3.172.178	64.871.466
41111320	Beteiligungsmanagement	-5.778.491	14.661.964	-5.035	9.066.068	-2.917	15.514.838
	Summe	-8.397.517	72.554.871	-3.317.168	76.688.780	-3.270.170	89.142.020
Zentrale Ansätze							
	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-4.938.846.623	977.841.086	-4.995.990.000	833.200.000	-4.616.273.000	855.000.000
	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-12.323.013	3.906.403	-12.949.000	2.300.000	-14.028.000	2.944.000

Produkt 41111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Stand: August 2020

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 82,23

Auszug aus dem Stellenplan¹:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen	1,00	0,00	20,91	49,00	18,50	
Arbeitnehmer*innen		0,00	13,50	12,25	0,00	

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung“ beinhaltet Leistungen der

- Referatsleitung der Stadtkämmerei
- Büro der Referatsleitung (Projektsteuerung und -controlling, Mandatsbetreuung, Recht, Öffentlichkeitsarbeit, Beschlusswesen, Compliance)
- Geschäftsleitung mit den Bereichen
 - Personal, Organisation und Allgemeine Verwaltung,
 - Finanz- und Beschaffungswesen,
 - Geschäftsprozess- und Anforderungsmanagement sowie Projektmanagement (GPAM),
 - Registratur und Poststelle sowie
 - Stabsstelle Controlling der Geschäftsleitung

Aufgabenklassifizierung: teils Pflichtaufgaben (95 %), teils freiwillige Aufgaben (5 %)

Rechtsgrundlage: insbesondere Arbeits- und Tarifrecht, Beamtenrecht, Haushaltsrecht, Beschaffungsrecht, Vergaberecht, Stadtrecht, GO, Datenschutzrecht, Beihilferecht

Zielgruppen:

-

1 Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen – die tatsächliche Besetzung mit Beamt*innen und Arbeitnehmer*innen weicht davon ab (Daten werden vom POR bereitgestellt)

Produkt 41111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Stand: August 2020

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	in Euro
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-10,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.267,45	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-73.972,10	-145.071,21	-95.074,36
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-86.249,55	-145.071,21	-95.074,36
Personalaufwendungen	7.135.284,57	8.545.990,20	6.308.241,44
Versorgungsaufwendungen	1.853.068,27	2.675.347,82	1.963.306,64
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	407.506,91	5.001.474,00	381.474,00
Bilanzielle Abschreibungen	28.845,79	27.084,45	25.793,62
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.584,72	177.700,00	76.900,00
Ordentliche Aufwendungen	9.521.290,26	16.427.596,47	8.755.715,70
Ergebnis laufende Verwaltung	9.435.040,71	16.282.525,26	8.660.641,34

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 41111000
Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung
Stand: August 2020

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

-

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 41111310
Finanzmanagement
Stand: August 2020

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 478,72

Auszug aus dem Stellenplan¹:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen		0,00	178,14	335,25	34,40	
Arbeitnehmer*innen		1,00	10,60	6,97	4,00	

Produktleistungen:

- PL 1: Vermögensmanagement
- PL 2: Haushalt und zentrales Rechnungswesen
- PL 3: Kassenangelegenheiten
- PL 4: Steuerangelegenheiten
- PL 5: digital/4finance

Produktbeschreibung:

- Finanzanlagen und Schuldenmanagement, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Absicherung aller Haftungs- und Schadenrisiken der Landeshauptstadt München, Analysen, Simulationen und Risikoszenarien
- Gewährleistung der Aufstellung eines Haushaltsplans, dessen Vollzugs und der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchhaltung, sowie der Aufstellung einer nachhaltigen mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung. Weiterentwicklung des MKRw. Unterstützung der Stadtspitze und der gemeindlichen Organe bei der Steuerung der LHM.
- Einheitskasse der LHM mit Erhebung und Vollstreckung der städtischen Forderungen, Auszahlungsbearbeitung, Zahlungsverkehr, Liquiditätsmanagement, Buchhaltungen und Verwahrung von Wertgegenständen
- Festsetzung folgender kommunaler Steuern: Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer; Steuern der LHM
- Stadtweites Projekt zur Umstellung des Rechnungswesens auf SAP S/4 HANA

Aufgabenklassifizierung: teils Pflichtaufgaben (99 %), teils freiwillige Aufgaben (1 %)

Rechtsgrundlage: einschlägige europarechtliche Vorschriften, GG, GO, KommHV-Doppik, einschlägige Steuergesetze (wie EStG, KStG, UStG, AO, GewStG, GrStG) und ggf. deren Durchführungsverordnungen, EBV, BGB, HGB, GmbH-Gesetz, Aktiengesetz, FAG und Förderrichtlinien, KAG, Stiftungsgesetz, Stabilitätsgesetz, Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Börsengesetz, Banken-/Sparkassen-AGB, KAGG, BayVwVfG, VwGO, VwZVG, OwiG, ZPO, ZVG, InsO, AnfG, KG, BauGB, SGB, Stadtrecht (insbesondere städt. Hundesteuersatzung, städt. Zweitwohnungsteuersatzung, städt. Kostensatzung, diverse städt. Gebührensatzungen)

Zielgruppen:

- Stadtrat und Oberbürgermeister
- städtische Dienststellen / Referate, Eigenbetriebe, Beteiligungsgesellschaften,
- Bürger*innen,
- Abgaben- und Zahlungspflichtige (Personenvereinigungen, juristische und natürliche Personen)

¹ Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen – die tatsächliche Besetzung mit Beamt*innen und Arbeitnehmer*innen weicht davon ab (Daten werden vom POR bereitgestellt)

Produkt 41111310
Finanzmanagement
Stand: August 2020

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-36.379,93	-100.000,00	-100.000,00
Auflösung von Sonderposten	-863,86	-176,96	-1.173,74
privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.495.957,86	-1.150.150,00	-1.150.150,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-531.003,15	-462.780,00	-462.780,00
Sonstige ordentliche Erträge	-468.571,28	-1.453.955,07	-1.458.074,73
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-2.532.776,08	-3.167.062,03	-3.172.178,47
Personalaufwendungen	29.725.828,77	29.470.283,60	32.916.443,35
Versorgungsaufwendungen	8.549.262,85	8.279.400,56	9.403.492,06
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	551.516,63	2.349.250,00	922.050,00
Bilanzielle Abschreibungen	75.448,14	74.282,07	72.480,31
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.469.560,53	11.021.900,00	21.557.000,00
Ordentliche Aufwendungen	48.371.616,92	51.195.116,23	64.871.465,72
Ergebnis laufende Verwaltung	45.838.840,84	48.028.054,20	61.699.287,25

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

a) Leistungsmengenziele

-

b) Wirkungsziele

(1) Bei der Qualitätssicherung der Auszahlungsanordnungen wird 2021 bei mindestens 45 % der Auszahlungsanordnungen eine qualifizierte Kontrolle durchgeführt, insbesondere um eine hohe Überweisungsqualität für unsere Kreditoren zu gewährleisten.²

(2) Die Durchlaufzeit für die Erstellung eines Gewerbesteuerbescheids³ beträgt 2021 im Durchschnitt maximal 11 Kalendertage. Für die Beteiligten (Gewerbetreibende und Stadt) besteht schnell Planungssicherheit.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.)	Plan 2021
Leistungsmengenkennzahlen				
P/PL 3: Anzahl der Auszahlungsanordnungen (1)	Anz.	529.231,00	540.000,00	540.000,00
P/PL 4: Anzahl der Steuerbescheide Gewerbesteuer (2) ³	Anz.	78.598	78.000	83.000
Wirkungskennzahlen				
PL 3: Anzahl der Auszahlungsanordnungen, die einer qualifizierten Kontrolle unterzogen wurden (1)	Anz.	307.726,00	290.000,00	290.000,00
PL 4: Durchschnittliche Durchlaufzeit der Gewerbesteuerbescheide (2)	Kalendertage	10,80	11,00	11,00
Genderkennzahlen				
P/PL 3: Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ⁴				
P/PL 4: Keine sinnvolle Kennzahl ermittelbar ⁴				
Finanzkennzahlen				
P/PL 3: Finanzvolumen aller Auszahlungsanordnungen (1)	Mio. Euro	3.602,00	3.800,00	3.800,00
P/PL4: Finanzvolumen Steuerbescheide Gewerbesteuer (2)	Mio. Euro	2.665,10	2.360,00	2.360,00

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Generell wird das anhaltende Bevölkerungswachstum in München auch in der Stadtkämmerei eine Steigerung der Leistungsmengen bewirken. Zusätzlich wurden folgende Chancen und Risiken identifiziert:

- Mittelfristig wird eine Neukonzeption der Haushaltsplanung mit dem Ziel einer Aufwandsverringerung angestrebt (Produktleistung 2).
- Durch die Coronakrise werden bei der Stadtkasse deutlich mehr Stundungsanträge der Bürger*innen bearbeitet, die die Liquidität der LHM vorübergehend reduzieren. In Folge der Krise könnte es zu einer erhöhten Fallzahl von Vollstreckungsfällen und Insolvenzverfahren kommen. (Produktleistung 3)

2 Perspektivisch soll die Steigerung des Anteils der qualifizierten Kontrollen, die in den letzten Jahren erreicht wurde, erhalten werden und mittelfristig noch deutlich ausgebaut werden. Dies soll insbesondere im Rahmen der Digitalisierung durch eine zunehmende Konzentration auf Aufgaben der Qualitätssicherung umgesetzt werden.

3 Nur Dialogverfahren, ohne automatisierte Nullveranlagungen

4 Die Darstellung von geschlechterdifferenzierenden Kennzahlen ist für die Ziele nicht möglich, da sowohl juristische Personen in einem nicht zu vernachlässigenden Umfang Gläubiger der LHM sind (Ziel 1) als auch bei der Gewerbesteuer in einem nicht zu vernachlässigenden Umfang juristische Personen Steuerschuldner sind (Ziel 2).

- Durch das Auslaufen der Option des § 2 Absatz 3 (alt) UStG zum 31.12.2020 ergeben sich erhebliche Änderungen in der Definition des „Unternehmens“ bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Der Begriff wird deutlich ausgeweitet (§ 2b UStG). Dies zieht höhere steuerbare Umsätze, aber insbesondere einen stark erhöhten Verwaltungsaufwand nach sich. Gestaltungsmöglichkeiten sind zu nutzen (Produktleistung 4).
- Aufgrund der 2019 in Kraft getretenen Grundsteuerreform wird ab dem 01.01.2025 eine neu berechnete Grundsteuer zu erheben sein. Dabei ist von der Möglichkeit auszugehen, dass die Hebesätze der Grundsteuer ggf. so angepasst werden können, dass die Stadt insgesamt nicht mehr Grundsteuer einnehmen wird, als vor der Reform. (Produktleistung 4).
- Aufgrund behördlicher Maßnahmen aus Anlass des ausgerufenen Katastrophenfalles durch die Corona-Krise ergaben sich seit März 2020 massive Auswirkungen auf die Gewerbesteuer. Die Gewerbetreibenden, die von Schließungen, Umsatzeinbußen, Unterbrechen von Lieferketten etc. betroffen waren, haben in großer Anzahl Anträge auf Anpassung der Gewerbesteuervorauszahlungen für das Veranlagungsjahr ab 2020 gestellt. Das Aufkommen der Gewerbesteuer 2020 wird voraussichtlich massiv sinken. Eine Kompensation der Gewerbesteuerausfälle für das Jahr 2020 wurden durch den Bund und das Land Bayern angekündigt. Die genauen Kompensationszahlungen werden auf der Basis der tatsächlichen Gewerbesteuer-Ist-Zahlen zum Stand 20.10.2020 ermittelt. (Produktleistung 4)
- Das Programm digital/4finance hat zum Ziel alle Finanz-, Logistik- und Immobilienmanagementprozesse im Rahmen einer Softwareneueinführung neu zu gestalten. Durch die Leitplanken Standardisierung, Simplifizierung und Digitalisierung für die Prozessneugestaltung besteht die Chance, dass Effizienz und Fehlertoleranz der Prozesse gesteigert werden können. Erste Effekte sind ab Produktivstart 2023 zu erwarten. (Produktleistung 5)
- Aufgrund der Einschränkungen durch die ergriffenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Coronakrise können die im Programm digital/4finance für 2021 geplanten Workshops nicht wie geplant stattfinden. Gleichzeitig besteht aufgrund der Finanzlage der Bedarf, Programmbudget einzusparen und daher beschlossene Stellen nicht zu besetzen. Dies führt zu einer stark veränderten Beteiligung des Fachbereichs im Programm. (Produktleistung 5)
- Aufgrund der Pandemie-bedingten Steuerausfälle und der hohen Investitionsvorhaben wird es verstärkt zum Abbau der Finanzanlagen und einer stark ansteigenden Verschuldung kommen. Die notwendigen Kreditaufnahmen lassen sich aktuell in der Niedrigzinsphase eindecken. Zinsänderungsrisiken gilt es in der Zukunft zu berücksichtigen und zu steuern. (Produktleistung 1)

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband „Gesamthaushalt“ sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 41111320
Beteiligungsmanagement
Stand: August 2020

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei – SKA 1

Verantwortliche Person(en): Herr Frey

Mitarbeiter*innen in VZÄ: 3,67

Auszug aus dem Stellenplan¹:

	Wahl-beamte*innen	Qualifikationsebene (QE)				Erläuterungen
		1. QE	2. QE	3. QE	4. QE	
Beamte*innen		0,00	1,00	0,00	1,00	
Arbeitnehmer*innen		0,00	0,00	0,00	2,00	

Produktleistungen:

PL 1: Beteiligungsmanagement München Klinik - MüK

PL 2: Beteiligungsmanagement MRG, Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

PL 3: Beteiligungsmanagement digital@M GmbH

Produktbeschreibung:

Die Stadtkämmerei betreut seit 2014 die München Klinik gGmbH - MüK. Gegenstand der MüK ist der Betrieb der Krankenhäuser Bogenhausen, Harlaching, Neuperlach, Schwabing und Thalkirchner Straße einschließlich der Ausbildungsstätten und Schulen. Zusätzlich ist hier auch die Geschäftsstelle des Aufsichtsrats der MüK angegliedert.

In 2016 wurde die „Beratung Vermittlung Qualifizierung Städtisches Klinikum München GmbH (BVQ-StKM)“ als 100%-iges Tochterunternehmen der MüK gegründet. Die BVQ-StKM ist eine Qualifizierungsgesellschaft mit der Aufgabe, Mitarbeiter*innen, deren Arbeitsplatz bei der MüK durch deren Sanierung entfallen ist, in neue Arbeitsverhältnisse zu vermitteln und ggf. hierzu notwendige Qualifikationsmaßnahmen zu gewährleisten. Da der überwiegende Anteil der Personalkosten sowie die gesamten Organisationskosten von der Landeshauptstadt München (LHM) getragen werden, betreut die Stadtkämmerei dieses Unternehmen.

Seit Ende September 2015 betreut die Stadtkämmerei die Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH (MRG). Gegenstand der MRG sind die Geschäftsbereiche Maßnahmeträgerschaft München-Riem und die Projektentwicklung für städtische Maßnahmen oder von städtischen Beteiligungsgesellschaften. Die Betreuung umfasst das komplette Beteiligungsmanagement inklusive Beteiligungsverwaltung und -controlling.

Die digital@M GmbH wurde zum 04.12.2018 gegründet und wird seitdem von der Stadtkämmerei betreut. Kernaufgabe der Gesellschaft ist es, die LHM als Inhouse Consulting Unternehmen mit Informationstechnik zu unterstützen und eine ordnungsgemäße, moderne, effiziente und zeitgerechte Verwaltung im Sinne der Bürger*innen der LHM zu ermöglichen. Sie soll zur Unterstützung der städtischen IT (IT-Referat), der Fachbereiche (Referate, Eigenbetriebe) und speziell für die übergreifende Digitalisierung der LHM spezifische Beratungsleistungen anbieten.

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: Art. 83 BV i.V.m. Art. 7 BayGO, Art. 86 ff. BayGO

Zielgruppen:

- Stadtrat
- Oberbürgermeister
- Aufsichtsratsmitglieder bzw. Mitglieder von Entscheidungsgremien der Gesellschaft wie z. B. Gesellschafterversammlung, Beiräte usw.
- Geschäftsführung

¹ Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Planstellen – die tatsächliche Besetzung mit Beamt*innen und Arbeitnehmer*innen weicht davon ab (Daten werden vom POR bereitgestellt)

Produkt 41111320
Beteiligungsmanagement
Stand: August 2020

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-5.778.491,23	-5.034,72	-2.916,91
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-5.778.491,23	-5.034,72	-2.916,91
Personalaufwendungen	310.844,89	368.560,28	305.607,21
Versorgungsaufwendungen	58.864,86	91.716,62	58.490,30
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	1.066,08	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	5.650.268,29	4.888.091,39	5.406.040,71
Transferaufwendungen	2.821.725,76	3.217.000,00	9.244.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.819.193,95	500.700,00	500.700,00
Ordentliche Aufwendungen	14.661.963,83	9.066.068,29	15.514.838,22
Ergebnis laufende Verwaltung	8.883.472,60	9.061.033,57	15.511.921,31

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

		Ergebnis 2019	Plan 2020 (Schl.abgl.)	Plan 2021
Leistungsmengenkennzahlen				
Summe Betreuungsstunden	Std.	5.700	7.100	7.100
Finanzkennzahlen				
Aufwand pro Betreuungsstunde	€	181	135	121
Summe Aufwendungen des Beteiligungsmanagements (ohne Transferaufwendungen und sonstige Aufwendungen an die Gesellschaft/den Eigenbetrieb)	Tsd. €	1.031	961	864

Informationen zu den Gesellschaften / Eigenbetrieben entnehmen sie bitte dem Finanzdaten- und Beteiligungsbericht.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

Die MÜK hält (Prognose Stand 11/ 2019 – Jahresabschluss liegt noch nicht vor) 3.026 stationäre Planbetten sowie 232 teilstationäre Behandlungsplätze vor und beschäftigt inklusive Leiharbeitskräfte 5.924 Vollkräfte. In 2020 werden voraussichtlich ca. 135.430 teil- und vollstationäre Fälle in der MÜK behandelt und ein Umsatz von ca. 668,00 Mio. € erwirtschaftet. Das Unternehmen befindet sich seit mehreren Jahren in einer finanziell sehr angespannten Situation. In 2014 wurde daher ein Sanierungskonzept erstellt, das die Sanierungsfähigkeit und -würdigkeit des Unternehmens bestätigt. Für eine Sanierung stellt die LHM der MÜK bis zu 382,00 Mio. € Eigenkapital zur Verfügung. Die Zulässigkeit der Finanzierung wurde im Rahmen eines Private Investor Tests (PIT) geprüft und positiv bewertet. Im Sommer 2015 wurde im Stadtrat – auf Basis des o.g. Beschlusses zum Sanierungskonzept aus 2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00463) – ein umfangreiches Sanierungsumsetzungskonzept beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03572). Der Stadtrat bekräftigt darin seinen Willen, die MÜK als stadt-eigenes Unternehmen zur Sicherung der Krankenhausversorgung für die Münchner Bürger*innen zu erhalten und zu sanieren. Das Unternehmen soll in die Lage versetzt werden, langfristig den für die Sicherung der Liquidität, den Betrieb und die Investitionstätigkeiten erforderlichen Cashflow zu erwirtschaften. Dabei sollen möglichst viele Arbeitsplätze erhalten bleiben sowie die Arbeitsplatzattraktivität für die Mitarbeiter*innen nachhaltig erhöht werden. Für Mitarbeiter*innen, deren Arbeitsplatz bei der MÜK durch die Sanierung entfällt, besteht die Möglichkeit, in die Qualifizierungs- und Vermittlungsgesellschaft BVQ-StKM überzutreten.

In 2016 ist die 7. Ergänzung des Grundleistungsvertrags mit einer Erweiterung des künftigen Arbeitsprogramms der MRG für die Maßnahmeträgerschaft Messestadt-Riem unterzeichnet und verabschiedet worden. Durch diese Anpassung kann die MRG künftig mit neuen Maßnahmen wie etwa die in dem Projekt Bildungscampus zusammengefassten weiterführenden Schulen planen. Hieraus ergeben sich auch weitere bauliche Maßnahmen, die in der Messestadt-Riem im Zeitverlauf anfallen werden.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus den vielfältigen Maßnahmen und Aufgaben bei der Messestadt München Riem kann die MRG auch zukünftige Stadtentwicklungsmaßnahmen fachkundig durchführen und begleiten. Entsprechende Beauftragungen der MRG im Rahmen der Stadtentwicklungsmaßnahmen Nord-Ost und Bayernkaserne wurden im Geschäftsjahr 2019 vom Stadtrat der LHM bereits beschlossen.

Das Kommunalreferat strebt eine langfristige Unterstützung durch die Projektentwicklung der MRG an, insbesondere bei der Umsetzung der Nachnutzung, bei der Interessentenbetreuung und bei der Koordination und Durchführung kontinuierlich anfallender Begehungen und Korrespondenz im laufenden Geschäft.

Aufgrund der Ausrichtung der digital@M GmbH als Inhouse Consulting Unternehmen muss von der GmbH dauerhaft sichergestellt werden, dass bei gleicher oder besserer Qualität und Verfügbarkeit, Berater*innen der LHM zu günstigeren Tagessätzen als am freien Markt in München angeboten werden können. Es besteht das Risiko, dass das notwendige und hochspezialisierte Personal auf dem hart umkämpften IT- und Berater-Arbeitsmarkt nur schwer zu finden ist. Der Stellenplan spiegelt eine positive Entwicklung der Besetzung von Beraterstellen bei der Gesellschaft wider. Insofern liegt die Herausforderung darin, das vorhandene Personal

Produkt 41111320
Beteiligungsmanagement
Stand: August 2020

dauerhaft und langfristig an das Unternehmen und damit an die LHM zu binden, da insbesondere in der IT-Branche die Mitarbeiter*innen-Fluktuation sehr hoch ist.

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 91612100
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Stand: August 2020

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey, Stadtkämmerer

Mitarbeiter*innen in VZÄ: (Darstellung beim Teilhaushalt Stadtkämmerei)

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ beinhaltet u.a. Ansätze für

- Zinsen für Darlehensverbindlichkeiten
- Zinserträge und -Aufwendungen, soweit diese nicht einem anderen Produkt direkt zuordenbar sind

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: u.a. Gemeindeordnung, KommHV-Doppik

Zielgruppen:

- Stadtrat und Oberbürgermeister

Produkt 91612100
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Stand: August 2020

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00	0,00	0,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-1.551,01	0,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	-61,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-12.321.400,75	-12.949.000,00	-14.028.000,00
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-12.323.012,76	-12.949.000,00	-14.028.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	614,58	0,00	8.000,00
Bilanzielle Abschreibungen	447.607,59	0,00	0,00
Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.458.180,65	2.300.000,00	2.936.000,00
Ordentliche Aufwendungen	3.906.402,82	2.300.000,00	2.944.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-8.416.609,94	-10.649.000,00	-11.084.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 91612100
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Stand: August 2020

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Für die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei können keine sinnvollen steuerungsrelevanten Leistungs- bzw. Wirkungskennzahlen gebildet werden, da hier gemäß dem Kommunalen Produktrahmen Bayern nur die reinen Finanzzahlen bzw. Beträge ausgewiesen werden.

Die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei entstehenden Aufwendungen sind Bestandteil des Produkts Finanzmanagement der Stadtkämmerei.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt

Produkt 91611100
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Stand: August 2020

Zuordnung zum Verantwortungsbereich:

Verantwortliche Organisationseinheit: Stadtkämmerei, Referatsleitung

Verantwortliche Person(en): Herr Frey, Stadtkämmerer

Mitarbeiter*innen in VZÄ: (Darstellung beim Teilhaushalt Stadtkämmerei)

Produktleistungen:

-

Produktbeschreibung:

Das Produkt „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ beinhaltet im Wesentlichen Ansätze für

- Grundsteuern
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer
- Familienleistungsausgleich
- Schlüsselzuweisung
- Überlassung der staatlichen Grunderwerbsteuer
- Bezirksumlage

Aufgabenklassifizierung: Pflichtaufgabe

Rechtsgrundlage: u.a. Gemeindeordnung, KommHV-Doppik

Zielgruppen:

- Stadtrat und Oberbürgermeister

Produkt 91611100
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Stand: August 2020

Erträge und Aufwendungen auf Produktebene:

	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	in Euro	(Schl.abgl.)	in Euro
		in Euro	
Steuern und ähnliche Abgaben	-4.497.568.999,29	-4.598.600.000,00	-4.249.600.000,00
Zuwendungen und allg. Umlagen	-423.790.934,64	-397.090.000,00	-363.978.000,00
sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-54.654,75	-300.000,00	-2.695.000,00
Auflösung von Sonderposten	-17.052.024,00	0,00	0,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	-380.010,56	0,00	0,00
Aktivierteneigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	-4.938.846.623,24	-4.995.990.000,00	-4.616.273.000,00
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen	977.841.086,18	833.200.000,00	855.000.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen	977.841.086,18	833.200.000,00	855.000.000,00
Ergebnis laufende Verwaltung	-3.961.005.537,06	-4.162.790.000,00	-3.761.273.000,00

Der Ausweis der Internen Leistungsbeziehungen erfolgt gem. dem amtlichen Muster nur auf Ebene der Teilergebnishaushalte.

Produkt 91611100
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Stand: August 2020

Leistungsziele:

-

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung:

Für die Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei können keine sinnvollen steuerungsrelevanten Leistungs- bzw. Wirkungskennzahlen gebildet werden, da hier gemäß dem Kommunalen Produktrahmen Bayern nur die reinen Finanzaufgaben bzw. Beträge ausgewiesen werden.

Die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Zentralen Ansätze der Stadtkämmerei entstehenden Aufwendungen sind Bestandteil des Produkts Finanzmanagement der Stadtkämmerei.

Sonstige Erläuterungen, Chancen und Risiken:

-

Budgetregeln:

siehe: Regelungen zum Vollzug des Haushalts und Vollzugsrichtlinie

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen:

siehe: Deckungsvermerke gemäß § 20 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) zum Gesamtergebnishaushalt im Haushaltsband "Gesamthaushalt" sowie zu Ziffer 2.1 im jeweiligen Teilergebnishaushalt